

C. F. PETERS.

Leipzig 30/3 85

Sehr geehrtes Herr Fräulein!

Von meinem großen
 Interesse an der Königin Luise
 Gemäldegalerie, fand ich Ihre Gemälde
 Zettel vom 8. v. M. aus. Der darin
 erwähnte Künstler von Wagner,
 dessen Name Besfälligkeit zu
 Simon in Berlin, haben auf Ihr
 haben offeneres Interesse
 was Ihnen einfließt, das habe
 ein Werk in Vornahme, welches
 eine Literar. Ausstellung mit
 Deutschland hat, gedrückt ist
 das es jede deutsche Malerei
 darstellt u. ein einzelnes Malerei
 das ein wieder die Signatur
 davon erwarben.

Wann Frau Lieberwallerin die
ihre Frau Frau 12 Pringungslern
zu überfanden in. Hella mit
Wunsch genau mit nach zu
Frau Verfügung. Lieber ist
in meiner Obhutzeit von
Leipzig überfanden worden, die
Verhältnisse mit der Weltklast
zu setzen. Ich mußte das selbst
mit Unterstützung bitten, um die
Frau u. Hallsche unter
Anweisung eines Gelehrten
von der Frau Hallsche Mitteilung
nehmen u. die der nächst
gehörtlich nicht lange mit
sich machen lassen. Auftrags
die Adikation mit der
Welt Hallsche.

In der Hoffnung, dass Sie
in Ihrem Sinne wieder
Menge zur Sammlung
finden, werden mit
größerer Begeisterung und
freundlichen Gesinnung an
Sie selbst. Ich bin
Graz

Ab
L. v. S. v. S.
Herrn v. S. v. S.